

Österreich von Friedrich III. bis zu Karl VI.

Die Vokalreihe **AEIOU**, die Friedrichs Kutsche und Bauten schmückte, erfuhr verschiedene Deutungen: "**Austriae est imperare orbi universo**" (lateinisch = Es ist Österreichs Bestimmung, die Welt zu beherrschen), "**Austria erit in orbe ultima**" (lateinisch = Österreich wird ewig sein) oder "**Alles Erdreich ist Österreich untertan**".

Matthias Corvinus verspottete Friedrich III., der für seine gestifteten Heiraten bekannt war



Bella gerant alii, tu felix
Austria nube.

Mögen andere Kriege
führen, Du glückliches
Österreich heirate

Burgund, Spanien, Böhmen, Ungarn

Burgunder Herzog Karl der Kühne
seine Tochter mit dem Habsburger Maximilian I.
verheiratet

die Schlacht bei Nancy

ihr Sohn Philipp der Schöne

Vermählung Philipps I. (Philipp der Schöne) mit
der spanischen Infantin Johanna von Kastilien
(Johanna die Wahnsinnige)

Karl V.

Ludwig III. von Jagello heiratete 1522 Maria von
Habsburg, doch die Ehe blieb kinderlos. Die
beiden Königreiche erbte ihr Bruder Ferdinand.

1529 - die türkische Belagerung Wiens



fast 20.000 Janitscharen,
eine aus umerzogenen
Christenjungens gebildete
Elitetruppe.

Trotz ihres rechtlichen
Sklavenstatus erhielten
die Janitscharen Sold
und bekamen einen
Anteil an der Beute, sie
wurden vom Sultan
selbst in die Schlacht
geführt .

Verteidigung Wiens 1529



Landsknechte, mit **Piken** und **Arkebusen** (einer Handfeuerwaffe mit langem Lauf, auch Hakenbüchsen genannt), bewaffnet, waren den Belagferern zahlenmäßig unterlegen. Erzherzog Ferdinand bat seinen Bruder Karl V. um Hilfe, da Karl mit seinem Heer in Italien gegen französische Streitkräfte kämpfte.

Glacis: das ungedeckte, den Mauern vorgelagerte Gelände



is

Mineure,

Der Mineur hatte bei Belagerungen die Aufgabe, unter den Mauern der belagerten Festung hindurch einen Stollen zu graben und das Fundament eines Befestigungswerkes zu unterminieren. Er legte dort ein Feuer, das die Abstützung des Stollens zerstörte, und brachte das Werk auf diese Weise zum Einstürzen. Mit dem Aufkommen des Schießpulvers wurde das Unterminieren noch wirksamer.

Die zweite Belagerung Wiens ,1683



- Das Entsatzheer: Truppen aus Venedig, Bayern, Sachsen, Franken, Schwaben, Baden, Oberhessen und Polen
- Als Kaiser Leopold I. vom Sieg der Entsatztruppen erfuhr, kehrte er aus Dürnstein nach nach Wien zurück. Großwesir Kara Mustafa ließ Ibrahim Pascha, den Beylerbeyi von Ofen, hinrichten, weil er angeblich der Erste war, der sich vom Schlachtfeld zurückgezogen hatte.

die Rekatholisierung Wiens

Ferdinand I. (1521 – 1564) holte die Jesuiten nach Wien. Den Höhepunkt des Protestantismus in Wien wird unter Maximilian II. erreicht . Eine stärkere Rekatholisierung setzt erst unter Rudolf II. ein. Serviten¹, Paulaner, Karmeliten und Barmherzige Brüder (Serviten – ‚Alser Grund, Paulaner – Wiedner Hauptstraße, Karmeliten und Barmherzige Brüder im II. Bezirk), kommen dann unter Rudolfs Bruder Mathias nach Wien.